



Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann | T 02521 85050 | www.gfw-waf.de

Presseinformation

Kommunen arbeiten gemeinsam für die Wirtschaftsförderung

gfw erläutert Verfahren für Label „Attraktiver Arbeitgeber“

Das Label „Attraktiver Arbeitgeber Kreis Warendorf 2026“ stand im Mittelpunkt der aktuellen Konferenz der kommunalen Wirtschaftsförderer auf Einladung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (gfw). Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann begrüßte die Teilnehmer im Alten Rathaus der Stadt Warendorf und informierte gemeinsam mit Carina Eick über den Ende Juni gestarteten Wettbewerb um das Label. „Die Zusammenarbeit des Kreises und seiner 13 Städte und Gemeinden ist auch auf diesem Sektor wertvoll“, sagte Michalczak-Hülsmann. Die Themen „EmsWärme“ und „Gestaltung der Innenstadt“ mit einer Baustellenbesichtigung unter Führung des Warendorfer Rats Herrn Hubert Grobecker waren weitere Schwerpunkte der Zusammenkunft.

Beim Label „Attraktiver Arbeitgeber Kreis Warendorf 2026“ bietet sich Unternehmen die Chance, ihre Stärken als Arbeitgeber sichtbar zu machen und neue Talente zu gewinnen. Ein Qualitätskriterium für die Vergabe des Labels ist die Resilienz eines Unternehmens, um Krisen, Veränderungen und Unsicherheiten erfolgreich zu bewältigen. 2025 hatten sich mehr als hundert Unternehmen als „Attraktiver Arbeitgeber Kreis Warendorf“ beworben, 67 am Ende die Anforderungen erfüllt und waren von Landrat Dr. Olaf Gericke ausgezeichnet worden.

36 Fragestellungen in vier weiteren Themenfeldern sind maßgeblich: Aus- und Weiterbildung, Arbeitszeitgestaltung/New Work, Unternehmenskultur und Innovation/Digitalisierung/Kommunikation. Das Bewerbungsverfahren läuft digital und dauert 30 bis 45 Minuten am Bildschirm.

- Kontakt: Carina Eick, 02581/850586, carina.eick@gfw-waf.de und Marina Dinkelborg, 02581 8505-87, marina.dinkelborg@gfw-waf.de

Bild/Bildtext:

Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann | T 02521 85050 | www.gfw-waf.de

Kommunale Wirtschaftsförderer im Kreis bei ihrem Treffen im Alten Rathaus von Warendorf.



8. Juli 2026